

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0027/22	Datum 29.03.2022
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.05.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	02.06.2022	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.06.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.07.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 66, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Beschlussvorlage zur Umgestaltung Straßenraum Simonstraße

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat beschließt die Umgestaltung der Simonstraße in Verbindung mit dem grundhaften Ausbau des Straßenraums mit Gesamtkosten in Höhe von 1.168.500,00 €/Brutto.
Entsprechend der Zuwendungsrichtlinie sind diese Kosten förderfähig, je 1/3 Kommune, Land und Bund. Es ergibt sich folgende Finanzierung:
Kommune 389.500,00 €
Land/Bund 779.000,00 €
- Mit der Beantragung von Zuwendungen aus dem Städtebauförderprogramm Stadtumbau Ost im Fördergebiet Werder-Cracau-Brückfeld, für das Programmjahr 2023 werden die erforderlichen finanziellen Mittel eingestellt:
Haushaltsjahr 2024: Planungskosten: 58.500,00 €
Haushaltsjahr 2025: Planungskosten: 40.000,00 €
Haushaltsjahr 2026: Planungs- und Baukosten: 1.070.000,00 €
In den Baukosten ist für die Fertigstellungspflege im Haushaltsjahr 2027 ein Betrag von 5.400,00€ enthalten.
- Weiterhin wird eine Verpflichtungsermächtigung in 2024 für 2025 in Höhe von 1.110.00,00 € eingestellt.
- Aus Eigenmitteln werden für die Haushaltsjahre 2028 und 2029 zusätzliche Mittel für die Entwicklungspflege bereitgestellt. Diese Leistung ist nicht förderfähig. Deren Höhe beträgt je Haushaltsjahr voraussichtlich 10.000,00 €.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	6161	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
54102001		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2024	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TH6/TB6161/DKAFADKSOPO

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2028 - 2057	1.168.500,00 (38.950,00/Jahr)	616601000	57111200	0,00	1.168.500,00
Summe:	1.168.500,00			0,00	1.168.500,00

Ib Aufwand - Folgekosten					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2028 - 2057	176.850,00 (5.895,00/Jahr)	61660100	52211001 Unterhaltung	168.525,00	0,00
2028 - 2057	44.212,50 (1.473,75/Jahr)	61660100	54554100 Beleuchtung	42.131,25	0,00
2028 - 2057	44.212,50 (1.473,75/Jahr)	61660100	54553000 Entwässerung	42.131,25	0,00
2028 - 2057	44.212,50 (1.473,75/Jahr)	61660100	54552030 Begrünung	42.131,25	0,00
2028 - 2057	44.212,50 (1.473,75/Jahr)	61660100	54552530 Reinigung/ Winterdienst	42.131,25	0,00
Summe:	353.700,00 (11.790,00/Jahr)			353.700,00	0,00

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2028- 2057	779.000,00 (25.966,67/Jahr)	61660100	45312020	0,00	779.000,00
Summe:	779.000,00			0,00	779.000,00

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

NEU

Investitionsgruppe:

6161 STUB

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	58.500,00	61610000	09612012	0,00	58.500,00
2025	40.000,00	61610000	09612012	0,00	40.000,00
2026	1.070.000,00	61610000	09612012	0,00	1.070.000,00
Summe:	1.168.500,00			0,00	1.168.500,00

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	39.000,00	61610000	23419222	0,00	39.000,00
2025	26.666,67	61610000	23419222	0,00	26.666,67
2026	713.333,33	61610000	23419222	0,00	713.333,33
Summe:	779.000,00			0,00	779.000,00

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024	19.500,00	71000000	23111102/32173102	0,00	19.500,00
2025	13.333,33	71000000	23111102/32173102	0,00	13.333,33
2026	356.666,67	71000000	23111102/32173102	0,00	356.666,67
Summe:	389.500,00			0,00	389.500,00

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:	1.110.000,00	61610000	09612012		1.110.000,00
2024	0,00	-	-	0,00	0,00
für:					
2025	40.000,00	61610000	09612012	0,00	40.000,00
2026	1.070.000,00	61610000	09612012	0,00	1.070.000,00
Summe:	1.110.000,00			0,00	1.110.000,00

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert					
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)			<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)			<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)			<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
				<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

NEU

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

01.01.2027

Anlage neu

NEIN

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2027	1.168.500,00	61660100	04210002	X	
2027	779.000,00	61660100	23111102	X	

Erläuterungen zum Finanzierungsblatt:**1. Aufwand (inkl. Afa)**

1.168.500,00 Euro / 30 Jahre = 38.950,00 Euro

2. Aufwand - FolgekostenFläche in m² = 3.930 m²Finanzbedarf je m² = 1,50 Euro / m²Berechnung der Unterhaltungskosten

Fläche x Finanzbedarf

3.930 m² x 1,50 Euro = 5.895,00 Euro / JahrBerechnung der Betriebskosten

Fläche x Finanzbedarf

3.930 m² x 1,50 Euro = 5.895,00 Euro / Jahr

davon anteilig:

Beleuchtung 25% = 1.473,75 Euro / Jahr

Entwässerung 25% = 1.473,75 Euro / Jahr

Begrünung 25% = 1.473,75 Euro / Jahr

Reinigung/Winterdienst 25% = 1.473,75 Euro / Jahr

Summe

Summe der Unterhaltungs- und Betriebskosten/Folgekosten = 11.790,00 Euro / Jahr

Summe der Folgekosten (Nutzungsdauer 30 Jahre) = 353.700,00 Euro

3. Auflösung SOPO

779.000,00 Euro / 30 Jahre = 25.966,67 Euro

federführendes(r) Amt/Fachbereich: 61.42	Sachbearbeiter: Astrid Weber	Unterschrift AL: Dr. -Ing. habil. Lerm
---	---------------------------------	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r): BGVI	Unterschrift: Jörg Rehbaum
---	-------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

Begründung:

Die Simonstraße befindet sich im alten Ortskern des Stadtteils Cracau und gehört zu den durch die Stadt Magdeburg per Satzung erklärten Fördergebieten im Bund-Länderprogramm Stadtumbau Ost. Aufgrund zahlreicher Defizite im Straßenraum stellt die Verwaltung den Antrag auf Städtebauförderung mit der Option, die Planung und Herstellung der Baumaßnahme in den Jahren 2024 bis 2026 realisieren zu können.

Die Simonstraße dient hauptsächlich als Erschließungsstraße für die Burchardstraße und den Petersilienberg mit der anliegenden Wohnbebauung. Sie ist Hauptwegeverbindung für Fußgänger*innen von der Straßenbahnhaltestelle Simonstraße in der Genthiner Straße zu sozialen Einrichtungen in der Burchardstraße (Förderschule für Geistig Behinderte Am Wasserfall, Kindergarten Am Wasserfall, Kirche St. Briccius) und in Richtung Stadtpark. Die Straße stellt weiterhin eine wichtige Verbindung für Radfahrer*innen aus dem Stadtteil Cracau zur Rotehornbrücke und weiter Richtung Stadtpark/Zentrum dar.

Durch Leitungsverlegungen und der Nutzung als Umleitungsstrecke wurde die Fahrbahn stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Konstruktion des Oberbaus ist für die Befahrung mit Schwerverkehr (d.h. u.a. Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t) nicht geeignet. Bei dessen Durchfahrten sind in den angrenzenden Gebäuden Schwingungen spürbar.

An zahlreichen Stellen sind Lunken und Absackungen vorhanden.

Radfahrende weichen aufgrund der holprigen Fahrbahn auf die Gehwege aus. Diese weisen ebenfalls erhebliche Unebenheiten auf. Die Begehbarkeit ist bereits für körperlich nicht beeinträchtigte Personen mühevoll. Die Nutzung mit Kinderwagen, Rollstühlen und Rollatoren ist sehr beschwerlich und entspricht in keiner Weise den Nutzeranforderungen, abgesehen von einem barrierefreien Ausbau.

Konzept

Das Konzept sieht die Neuaufteilung des Straßenraums der Simonstraße mit einer angepassten Fahrbahnbreite vor. Diese könnte deutlich von ca. 9,00m auf 6,00m reduziert werden. Der Begegnungsverkehr Bus/Bus wäre auch dann noch möglich. Da die Simonstraße zu einer Tempo-30-Zone gehört, sind separate Flächen für den Radverkehr nicht erforderlich. Anstelle der Pflasterung ist der Einbau einer Fahrbahndecke aus Asphalt geplant. Radfahrer*innen können nach Umbau die erneuerte ebene Fahrbahn im Mischverkehr nutzen.

Angrenzend an die Fahrbahn sollen beidseitig Parkplätze in Längsaufstellung vorgesehen werden. Für die Herstellung der Parktaschen könnte das im Bestand vorhandene Pflaster wieder eingebaut werden. Gehwege sollen beidseitig mit einer Breite von ca. 2,50m bis 3,00m vorgesehen werden. Um die Anforderungen an die Ebenheit zu erfüllen, ist geplant die Bewegungsflächen aus Betonpflaster herzustellen. In den Sicherheitsräumen zu den Parkplätzen und zur Bebauung ist auch im Bereich der Gehwege der Wiedereinbau vorhandenen Pflasters geplant.

Kosten

Die für den beschriebenen Leistungsumfang erforderlichen Kosten werden wie folgt eingeschätzt (siehe Anlage 3):

Baukosten brutto:	1.017.500,- Euro
Planungskosten brutto:	<u>151.000,- Euro</u>
	<u>1.168.500,- Euro</u>

Finanzierung

Entsprechend der Zuwendungsrichtlinie sind die Kosten förderfähig, je 1/3 Kommune, Land und Bund. Es ergibt sich folgende Finanzierung:

Kommune	389.500,- Euro
Land/Bund	779.000,- Euro
	<u>1.168.500,- Euro</u>

Mit der Beantragung von Zuwendungen aus dem Städtebauförderprogramm Stadtumbau Ost im Fördergebiet Werder-Cracau-Brückfeld, für das Programmjahr 2023 sollen die erforderlichen finanziellen Mittel eingestellt werden:

Haushaltsjahr 2024: Planungskosten:	58.500,- Euro
Haushaltsjahr 2025: Planungskosten:	40.000,- Euro
Haushaltsjahr 2026: Planungs- und Baukosten:	<u>1.070.000,- Euro</u>
	<u>1.168.500,- Euro</u>

In den Baukosten ist für die Fertigstellungspflege ein Betrag von 5.400,- Euro enthalten. Aus Eigenmitteln sollen für die Haushaltsjahre 2028 und 2029 zusätzliche Mittel für die Entwicklungspflege bereitgestellt werden. Diese Leistung ist nicht förderfähig. Deren Höhe beträgt je Haushaltsjahr voraussichtlich 10.000,- Euro.

Klimarelevanz

Der Stadtteil Cracau ist im Klimaanpassungskonzept des Umweltamtes der Landeshauptstadt Magdeburg als Bereich mit hoher Wärmebelastung ausgewiesen. Durchgängige Grünflächen im Straßenraum wären grundsätzlich möglich, diese konkurrieren jedoch mit den Nutzeranforderungen an Parkraum. Um beiden gerecht zu werden, sind Baumstandorte im Wechsel mit Parktaschen am Fahrbahnrand geplant. Die Beschattung der Fahrbahn sowie die Verdunstungskühle wirken sich positiv auf das Kleinklima des Straßenraums aus. Die Begrünung verbessert die Wohn- und Lebensqualität im Stadtviertel.

In Anlehnung an das vorhandene Straßenbild soll das historische Pflaster in Sicherheitsräumen und Parktaschen Verwendung finden. Neben der städtebaulichen Aufwertung wird auch eine Entlastung des Leitungssystems der SWM bewirkt.

Maßnahme/n des „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100 % Klimaschutz“ für die Landeshauptstadt Magdeburg:

- C 3.1 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur (Radfahrer*innen können nach Umbau die erneuerte ebene Fahrbahn im Mischverkehr nutzen)
- C 4.2 Abbau von Zugangshemmnissen zum ÖPNV/Umweltverbund (Barrierefreier Ausbau der Hauptwegeverbindung für Fußgänger*innen von der Straßenbahnhaltestelle Simonstraße in der Genthiner Straße zu sozialen Einrichtungen in der Burchardstraße)
- D 3.1 Nachhaltige Kreislaufwirtschaft (Wiederverwendung historischen Pflasters in Sicherheitsräumen und Parktaschen)

Maßnahme/n des „Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt“:

- M-21 Erhalt und Entwicklung grüner Elemente (Erhalt und Neupflanzung von Stauden und Bäumen)

Anlagen:

- DS0027/22 - Anlage 1 Übersichtskarte
- DS0027/22 - Anlage 2 Lageplan Konzept
- DS0027/22 - Anlage 3 Kostenannahme
- DS0027/22 - Anlage 4 Fotodokumentation
- DS0027/22 - Anlage 5 Ergebnis der Klimarelevanzprüfung